STUDIE · NOVEMBER 2026

KI-Sichtbarkeit Schweizer KMU 2026

Wen empfehlen ChatGPT, Claude und Perplexity, wenn Kundinnen und Kunden nach einem lokalen Betrieb fragen? 90 Antworten aus dem Aargau, Zürich und Bern ausgewertet.

Studie KI-Sichtbarkeit Schweizer KMU 2026

83 % der Firmen stehen nur bei einer KI



Nur 8 von 364 Firmen standen bei allen drei: ChatGPT, Claude und Perplexity.

364 verschiedene Betriebe aus 90 Antworten, Zuordnung über die Namen (Näherung) · webseitenmanufaktur.ch

Joël Lüscher
Webseitenmanufaktur, Chrüzweg 9, 5603 Staufen
webseitenmanufaktur.ch · info@webseitenmanufaktur.ch

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

90 / 90

Antworten nannten konkrete Betriebe, insgesamt 364 verschiedene.

83 %

der genannten Betriebe standen nur bei einer der drei KI. Bei allen drei: 8 von 364.

46 / 90

Antworten nutzten local.ch als Quelle. 28 Antworten stützten sich auf keine einzige Firmenwebsite.

7 / 18

geprüfte Betriebe mit mindestens einer falschen oder nicht belegbaren Angabe, 4 davon klar falsch.

17 / 18

geprüfte Betriebe mit Eintrag auf local.ch oder search.ch.

4 / 16

Websites der geprüften Betriebe mit passenden strukturierten Daten.

Methode

Am 2. November 2026 haben wir 30 Fragen gestellt, so wie Kundinnen und Kunden sie stellen, zum Beispiel «Welchen Zahnarzt in Bern kannst du empfehlen?». Zehn Branchen (Coiffeur, Treuhand, Elektriker, Physiotherapie, Restaurant, Garage, Fotograf, Malergeschäft, Fahrschule, Zahnarzt) in drei Regionen (Aargau, Zürich, Bern).

Jede Frage ging einmal an ChatGPT, Claude und Perplexity. Alle drei durften im Internet suchen, Standort Schweiz, ohne weitere Vorgaben ausser «Antworte auf Deutsch». Wir haben die Fragen direkt an die Systeme der Anbieter gestellt, nicht in der App. Das ergab 90 Antworten.

In jeder Antwort haben wir die empfohlenen Betriebe und die genannten Quellen erfasst und die Quellen nach Art eingeteilt (Firmenwebsite, Verzeichnis, Vergleichsseite, Bewertungsportal, Medien, Verband). Zusätzlich haben wir 18 empfohlene Betriebe einzeln im Internet geprüft: aus 6 Branchen in allen drei Regionen, jeweils den zuerst genannten.

1. Die KI nennt immer Namen

Keine der 90 Antworten verweigerte eine Empfehlung. Im Schnitt nannte Claude 7,6 Betriebe pro Antwort, ChatGPT 5,9, Perplexity 2,5. In 71 Antworten fragte die KI am Schluss nach Ort, Budget oder Anliegen nach, gab aber vorher schon Namen.

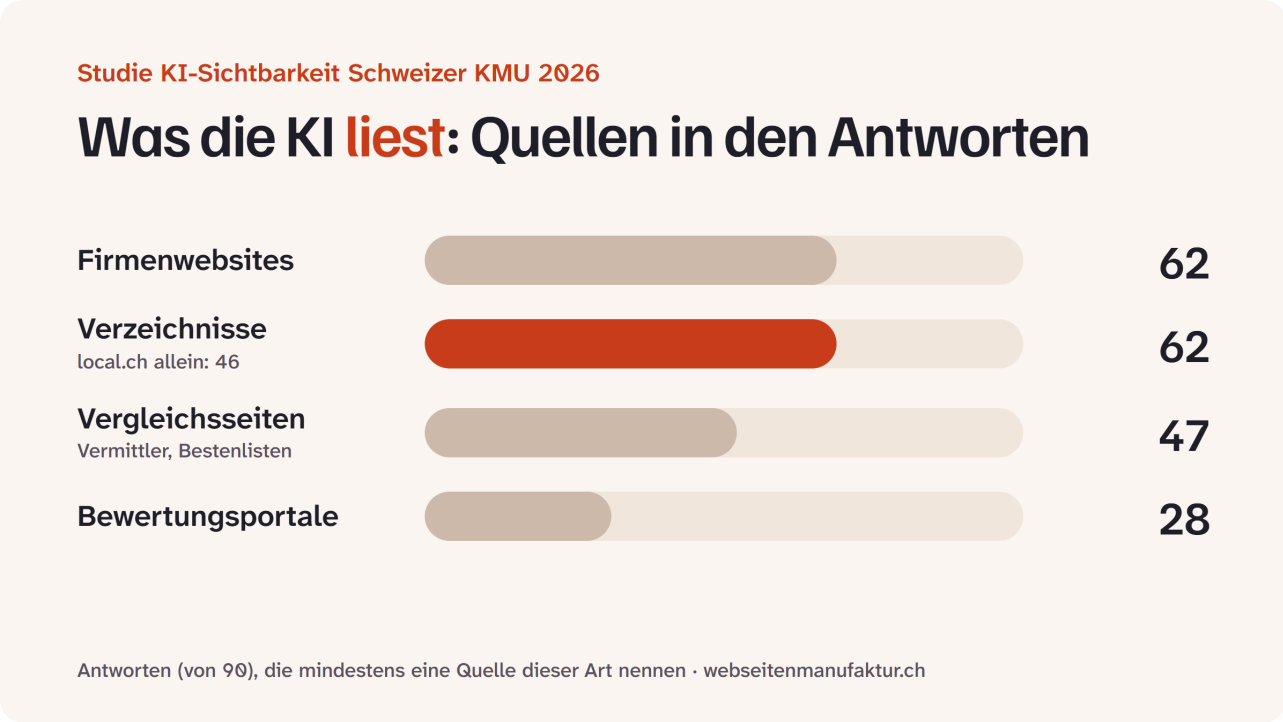


2. Jede KI empfiehlt andere Betriebe

Von 364 verschiedenen Betrieben standen 301 nur in den Antworten einer KI, 55 bei zwei und 8 bei allen drei. Bei 28 der 30 Fragen gab es mindestens einen Betrieb, den zwei KI nannten. Wer nur in einer KI nachschaut, sieht also einen Teil des Bildes.

3. Verzeichnisse sind eine Hauptquelle

In 62 Antworten las die KI mindestens eine Firmenwebsite, ebenso oft ein Verzeichnis. local.ch allein stand in 46 von 90 Antworten. Dazu kamen Vergleichs- und Vermittlerseiten (47 Antworten) und Bewertungsportale (28). 28 Antworten stützten sich auf keine einzige Website eines Betriebs.



4. Fehler vor allem bei Bewertungen und Preisen

Bei 7 der 18 geprüften Betriebe fanden wir mindestens eine falsche oder nicht belegbare Angabe, 4 davon klar falsch: ein Ort, der nicht eindeutig stimmte, eine veraltete und eine überhöhte Bewertungszahl, ein Lektionenpreis deutlich unter dem Preis auf der Website. Drei weitere Bewertungszahlen liessen sich nicht belegen. Ein Betrieb war am genannten Ort nicht auffindbar. Adressen und Telefonnummern stimmten, soweit prüfbar.

5. Was die Empfohlenen gemeinsam haben

17 der 18 Betriebe waren auf local.ch oder search.ch eingetragen, 16 hatten eine eigene Website. Bei 10 dieser 16 stand oben auf der Startseite, was der Betrieb anbietet und wo. Nur 4 hatten passende strukturierte Daten (unsichtbare Angaben für Suchmaschinen). Wo Bewertungszahlen auffindbar waren (8 Betriebe), lagen die meisten bei ein bis zwei Dutzend.



Das sind Gemeinsamkeiten der Genannten. Die Studie zeigt nicht, warum eine KI einen Betrieb auswählt.

Was KMU daraus mitnehmen können

Diese drei Schritte kosten wenig und schaden nie:



Grenzen der Studie

- Momentaufnahme eines Tages: Jede Frage wurde jeder KI einmal gestellt. KI-Antworten schwanken.
- Abgefragt direkt bei den Anbietern, nicht in der App. In der App können die Antworten abweichen.
- Gleiche Betriebe über ihre Namen zugeordnet, Quellen nach Webadresse eingeteilt: Die Zahlen sind als Näherung zu lesen.
- Die Stichprobe umfasst 18 Betriebe aus 6 Branchen, je den zuerst genannten. Sie zeigt Gemeinsamkeiten, ist aber keine Statistik.
- Die Studie nennt keine Firmennamen.

Über die Studie

Durchgeführt von Joël Lüscher, Webseitenmanufaktur, Staufen AG. Die Webseitenmanufaktur baut Websites für kleine Firmen und prüft mit dem GEO-Check, ob ChatGPT, Perplexity und die Google-KI eine Firma nennen. Eine Nennung kann niemand garantieren.

webseitenmanufaktur.ch/geo-check-schweiz/ · Stand 2. November 2026